

---

**Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 07.04.2016, Beginn: 15:00 Uhr**

Teilnehmer: s. anhängende Liste

Einladung erfolgt am 11.02.2016

**Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der ordentlichen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 26.03.2015
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Sportjahr 2015/2016
4. Organisation Firmenläufe
5. Kassenbericht und Jahresabschluss
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstands
8. Verschiedenes

**TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordentlichen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 26.03.2015**

Die Vorsitzende Martina Stephan begrüßt die anwesenden Teilnehmer und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist und damit die Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung eingegangen, G. Herdam stellt jedoch fest, dass die Wahl der Kassenprüfer fehlt. Da diese keine Vorstandsmitglieder sind, kann die Wahl nicht unter dem TOP Wahl des Vorstands stattfinden. Da keine Einsprüche erfolgen, wird die Wahl der Kassenprüfer an die Wahl des Vorstands angehängt. Anmerkungen zum Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2015 werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen mit 15 Ja-Stimmen und drei Enthaltung angenommen. Anmerkung: Zu diesem Zeitpunkt waren 18 der insgesamt 22 Teilnehmer (s. Liste) anwesend.

**TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Sportjahr 2015**

Für den Vorstand berichtet Martina Stephan über die Aktivitäten des Vorstandes und legt die Statistik für das abgelaufene Jahr vor.

Die Mitgliederanzahl der BSG hat sich im Berichtsjahr 2015 gegenüber 2014 um 7 Mitglieder von 210 auf 217 erhöht. Davon sind 103 Mitglieder mit Arbeitsvertrag im HZB tätig, 114 sind externe Mitglieder. Die einzelnen Abteilungen wiesen folgenden Mitgliederbestand auf:

Badminton: 33  
Basketball: 18  
Fußball Adlershof: 16  
Fußball Wannsee: 15  
Radsport: 7  
Tennis: 12  
Tischtennis: 12  
Volleyball: 18  
Gymnastik: 22  
Pilates: 33  
Ballspiele: 12

Beachvolleyball: 4  
Laufsport (mit Nordic Walking): 20

6 Mitglieder gehören keiner Abteilung an. Die Summe der Mitglieder aus allen Abteilungen ergibt eine höhere Zahl als der Mitgliederbestand, da einige Mitglieder in mehr als einer Abteilung gemeldet sind.

Die Abteilungen Gymnastik und Laufsport mit Nordic Walking in Wannsee sowie Pilates in Adlershof werden als präventives Gesundheitsangebot finanziell von der GF in Form der Übungsleiter-Honorare unterstützt. Ebenso wurden die 3 Firmenläufe, an denen Mitglieder des HZB teilnahmen, von der GF finanziert. Zuschüsse der GF gab es auch für die Fahrten zur Atomiade in Belgien und für die Sportkleidung der Teilnehmer der Läufe und der Atomiade. Dafür spricht Martina Stephan ausdrücklich einen besonderen Dank an die GF aus.

Aktivitäten/Veranstaltungen:

Im September 2015 fand auf dem Campus Lise Meitner das HZB-Sommerfest für die Mitarbeiter statt. Die BSG stellte das Equipment für Tischtennis, Beachvolleyball und Torwandschießen zur Verfügung.

Im Rahmen der ASCERI, der Sportgemeinschaften Europäischer Forschungseinrichtungen, der auch die BSG-HZB angehört, fand im Juni 2015 die ASCERI – Atomiade, ausgerichtet durch das JRC Geel/Belgien statt. Die BSG-HZB beteiligte sich hierbei mit 32 Mitgliedern und belegte mit 8 Gold-, 12 Silber- und 17 Bronzemedailles den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Sportabzeichen:

Unter der Leitung von Gunther Herdam legten 2015 wieder 5 Teilnehmer erfolgreich das Sportabzeichen ab. Das Training findet seit vielen Jahren auf dem Ernst-Reuter-Sportfeld an der Onkel-Tom-Straße statt.

Entwicklung der BSG:

In den vergangenen Jahren bewegen sich die Mitgliederzahlen zwischen 210 und 220. Das ist der starken Fluktuation durch befristete Verträge der Mitarbeiter, bzw. die mehr oder weniger kurzen Gast-aufenthalte der ausländischen (meist chinesischen) Doktoranden geschuldet. Wir nutzen die Möglichkeiten im Haus, unterstützt durch die Kommunikation, für die BSG zu werben, um damit noch mehr Mitarbeiter zu erreichen. So hatten wir einige Artikel in der Mitarbeiterzeitung Lichtblick und wir hatten Berichte über unsere Arbeit unter den News auf unserer Intranetseite. Nicht zuletzt auch deswegen haben sich viele Mitarbeiter (32) auf unseren Aufruf zur Teilnahme an der 15. Atomiade im Juni 2015 teilzunehmen, gemeldet. Die im kommenden Juni anstehende Weltmeisterschaft im Betriebssport hatte leider für kein großes Interesse gesorgt. Obwohl Die GF, auf Initiative von Herrn Frederking, in den letzten Jahren die sportlichen Veranstaltungen der BSG finanziell sehr großzügig unterstützt hat.

Dafür auch noch einmal vielen Dank!

Der Vorstand ist weiterhin sehr bemüht, die Angebote der BSG zu erweitern bzw. attraktiver zu machen. So ist unser „Sorgenkind“, der Beachvolleyballplatz, wieder aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Dank vier motivierter Mitarbeiter, die viel Energie in die „Sanierung“ dieses Platzes gesteckt haben und nun hoffentlich viele Jahre Spaß am Spielen haben werden! Danke für Euren Einsatz liebe Kollegen.

Letztes Jahr haben wir, angeregt durch Kollegen in Adlershof, eine Umfrage gestartet, wer gerne Badminton und Volleyball spielen möchten. 30 Kollegen haben sich hierfür gemeldet. Es wurden uns auch vom Sportamt Hallen nach Abschluss von Sanierungsarbeiten in Aussicht gestellt.

Sportstätten/Zusammenarbeit mit den Partnervereinen bzw. -verbänden:

Leider hat die in Aussicht gestellte Bereitstellung der Hallen nicht geklappt, da das Sportamt im Bezirk Treptow-Köpenick die Hallen für die Unterbringung von Flüchtlingen abgeben musste. Durch gute Kontakte zu Firmen (Bruker Nano – Volleyball, Biotronic – Badminton) die ebenfalls Mitglied im Betriebssportverband/FV Freizeit, Senioren- und Gesundheitssport sind, konnten wir Kooperationen schließen und einige Mitglieder in deren Spielbetrieb, der teilweise auch sehr stark frequentiert (Badminton) ist, unterbringen! Da bleiben wir am Ball! Für die 2011 gegründete Fußball-Abteilung Adlershof stellt das Sportamt Treptow-Köpenick glücklicherweise auch regelmäßig im Winter eine Halle und im Sommer einen Platz in der Nähe des Campus zur Verfügung.

Unsere Hallensituation in Wannsee können wir als gut betrachten, die meisten Gruppen haben seit Jahren ihren gewohnten Hallenplatz, wenn auch mal durch lästige Sanierungsarbeiten unterbrochen. Aber so ist es doch auch im Nachhinein schön, unter besseren Bedingungen trainieren zu können. Da es aber immer noch mehr Hallenanträge durch die Vereine im Bezirk Steglitz-Zehlendorf gibt als verfügbare Hallen, kommt es für einige Abteilungen zu ungünstigen Trainingszeiten. In unserem Fall haben wir im letzten Jahr aber immer in Zusammenarbeit mit dem BSB, bei dem wir Mitglied sind, eine

Lösung gefunden. Im Sommersemester ist die Situation ein wenig entspannter, da einige Sportarten dann nach draußen auf die Plätze gehen können. In Wannsee sind wir in der glücklichen Lage, auf dem Campus über „Plätze“ verfügen zu können, die dann aber auch von der jeweiligen Abteilung gepflegt werden müssen. Das klappt mit der Fußball-Abteilung seit Jahren sehr gut, und nun ja auch mit Beachvolleyball.

Der Vorstand besucht regelmäßig die Mitgliederversammlungen des BSB Steglitz-Zehlendorf und der Fachvereinigung Freizeit und Gesundheitssport (FV FSG). Die Mitgliedschaft in BSB und Betriebssportverband mit seinen Fachvereinigungen, sowie der Kontakt zum LSB bieten viele Vorteile, insbesondere im Austausch von Informationen (z.B. Vereinsrecht, Finanzen), Workshops und Veranstaltungen, die teilweise schon genutzt werden. Die Badmintonabteilung nimmt z.B. an regelmäßig stattfindenden Turnieren teil. Weitere Veranstaltungen, die durch den BSB bzw. durch die FV FSG betreut und/oder organisiert werden, versuchen wir über die Webseite der BSG und div. „Infoboards“ im Hause zu kommunizieren. Interessierte erhalten auch gerne Auskunft über die weitere Arbeit der Partnervereine.

### **TOP 3: Sportjahr 2015/2016**

Die vorliegenden Berichte über das jeweilige Sportjahr der einzelnen Abteilungen werden von den anwesenden Abteilungsleitern vorgetragen oder von Martina Stephan verlesen.

#### Gymnastik/Fitness (Martina Stephan)

Die Gymnastik/Fitnessabteilung bietet nach wie vor ein effektives Fitness-Work-Out an, das ein gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm, das Ausdauer, laufen, dehnen und die Mobilisation von Rücken und Gelenken beinhaltet. Unser Übungsleiter achtet dabei darauf, dass alle Muskelgruppen, teilweise mithilfe von Therabändern, in jeder Trainingseinheit bewegt werden, um insbesondere Rücken- und Gelenkbeschwerden vorzubeugen und die allgemeine Fitness zu trainieren. Das ganze bei flotter, motivierender Musik! Er ist hierfür gut ausgebildet und hat längere Erfahrung im Leichtathletik- und Gesundheitssport. Alle interessierten Mitarbeiter sind herzlich eingeladen bei uns vorbei zu schauen und mitzumachen. Das Training findet montags 17:00 – 18:30 statt.

#### Fußball Wannsee (Andreas Klix)

##### 1. Wöchentlicher Trainingsbetrieb

Montag von 20:00 bis 21:30 Uhr Sporthalle (Hallenzeiten nach ARGE-Vorgabe) Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr auf dem HZB-Rasenplatz (nur in der Sommerzeit).

2. Ausrichtung von Abteilungsversammlungen zur Festlegung von Mitgliederbeiträgen und Absprachen zu allgemeinen Dingen.
3. Unterstützung bei HZB Festaktivitäten wie dem Sommerfest am 11.09.2015. Beteiligung an der Festveranstaltung am 19.06.2015 zum 40sten BSG Jubiläum.
4. Abseits der BSG-Trainingsstätten findet jeden Mittwoch und Freitag ein Hallentraining mit BSG-HZBlern und Fußballern anderer Vereine, in der Sporthalle Wartinerstrasse statt. Diese Kooperation stellt für alle Beteiligten eine ausreichende Zahl von Mitspielern sicher. Trainingszeit ganzjährig Fr. von 20:00 bis 22:00.
5. Eine Teilnahme an Turnieren, Ligaspielen o.ä. Veranstaltungen fand in 2015 nicht statt.

#### Fußball Adlershof (Mario Borgwardt)

Im Frühjahr 2011 wurde die Betriebssportgruppe „Fußball-Adlershof“, von den beiden Doktoranden Robert Rößler und Benjamin George, ins Leben gerufen.

In dieser Zeit hat sich ein fester Stamm von 8 Spielern gebildet, der immer wieder von Studenten anderer Universitäten und Institute (HZB, HU-Berlin, PTB) zahlreich ergänzt wird (6...15 Spieler). Daher konnten wir in den letzten Jahren, bis auf wenige Ausnahmen, jeden Termin wahrnehmen.

Gespielt wird hierbei einmal die Woche in der Sporthalle der „Anna-Seghers-Oberschule“ in Adlershof (Montag - Wintersaison) oder auf einem Kunstrasenplatz der „SG Sportfreunde Johannisthal“ (Mittwoch - Sommersaison). Beide Spielstätten bieten gute und saubere Bedingungen, mit denen wir sehr zufrieden sind!

Rückblick auf das Jahr 2015/2016:

Im Sommer 2015 wurde die Verantwortlichkeit für die Betriebssportgruppe „Fußball-Adlershof“ von Tobias Hänel an Mario Borgwardt abgegeben. Die gesamte Betriebssportgruppe dankt Herrn Hänel für seinen Einsatz und die gelungene Koordination des Spielbetriebes.

Das wöchentliche Training konnte im gesamten Zeitraum ohne besondere Zwischenfälle abgehalten werden. Der Abgang langjähriger Mitglieder, hier seien vor allem Alexander Kothe, Amaru Töfflinger und ebenfalls Tobias Hänel genannt, konnte durch Neuzugänge kompensiert werden. Derzeit ist eine regelmäßige Teilnahme von 12-15 Spielern zu verzeichnen. Für den Winterbetrieb stellt dies in Anbetracht der Gegebenheiten der Sporthalle „Anna-Seghers-Oberschule“ eine Obergrenze dar. Im Sommerbetrieb ist aufgrund der Teilnehmerzahl ein sehr guter Trainingsbetrieb gewährleistet. Im genannten Zeitraum waren keine Turnierteilnahmen zu verzeichnen.

Ausblick auf das Jahr 2016:

Hauptaufgabe wird es sein, neue Mitglieder zu werben, damit weitere vor angekündigte Abgänge langjähriger Mitglieder kompensiert werden können. Der Abteilungsbeitrag sollten hinsichtlich Ausgaben überprüft werden. Weiterhin sollte versucht werden, wieder vermehrt an Turnieren teilzunehmen.

Im Namen der gesamten „BSG Fußball-Adlershof“ möchten wir uns an dieser Stelle beim Vorstand und insbesondere bei Martina Stephan für die Hilfe bei der Kommunikation mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick bedanken!

#### Tischtennis (Guido Buchert)

Nachdem wir die komplette Saison 2013/2014 wegen der gesperrten Sporthalle in der Dreilinden-Schule in Wannsee im Ausweichquartier in der Sporthalle in der Grundschule am Stadtpark Steglitz, ehemals Johann-Thienemann-Schule spielen mussten, begann dort auch die Saison 2014/2015. Glücklicherweise waren die Sanierungsarbeiten in der Sporthalle in Dreilinden im Oktober 2014 abgeschlossen und wir konnten im Oktober wieder in unsere alte Halle zurück. Die Sanierung war ein voller Erfolg. Der Bodenbelag und die Wandverkleidung wurden vollständig erneuert und die Hallenbeleuchtung auf LED umgestellt. In der Halle ist es nun wesentlich heller und angenehmer als vorher.

Zum Spielbetrieb: Wir beteiligen uns wie in den vergangenen Jahren mit einer Herren- und einer Seniorenmannschaft am Spielbetrieb in der Fachvereinigung Tischtennis (FVTT) im Betriebssportverband Berlin.

Die Herrenmannschaft konnte sich in der Saison 2013/2014 in der 4. Klasse gut behaupten. Die Hinrunde der Saison 2014/2015 verlief trotz einiger personeller Engpässe recht gut und wir stehen im vorderen Mittelfeld der Tabelle.

Die Seniorenmannschaft spielt in der 4. Seniorenklasse und hat leider ebenfalls häufig Probleme, zu den Rundenspielen jeweils eine vollzählige Mannschaft aufbieten zu können.

Wir möchten auch in diesem Jahr alle Hobby- und Freizeit-Tischtennispieler, die gerne mal wieder einen Ball spielen würden, motivieren, einfach mal völlig unverbindlich zum Schnuppertraining zu kommen. Dieses findet jetzt wieder donnerstags ab 18:00 Uhr in der alten Turnhalle des Dreilinden-Gymnasiums hier in Wannsee statt.

Zur Motivation derer, die sich vielleicht (noch) nicht trauen: Wir sind keine Profis, sondern ebenfalls Hobby- und Freizeitspieler, die einfach nach Feierabend Spaß und Bewegung beim Tischtennis spielen haben wollen.

Obwohl in unserer Abteilung mehrheitlich Herren spielen, sind Damen natürlich auch sehr willkommen. Also, Schläger und Schuhe eingepackt und los geht's!

#### Badminton (Tristan Köhler)

Die Abteilung Badminton besteht konstant aus ca. 30 Mitgliedern (1/3 davon vom HZB). Pro Jahr gibt es ca. 5 Zugänge und Abgänge. Die Freizeitgruppe spielt mittwochs 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr in der größeren Halle der Conradschule und die Ligagruppe Sonntags (auch in den Ferien) 16 bis 19 Uhr in der Sporthalle der OSZ Agrar Peter Lené / Z88. Dort finden auch die Freizeitligaspiele im Fachverband statt. In der Saison 2015/2016 konnten wir glücklicherweise durch Neuzugänge wieder mit zwei BSG-HZB Teams jeweils in der 3. und 4. Liga aktiv dabei sein. Die 1. Mannschaft in Liga 3 ist kurz vor dem Wiederaufstieg in Liga 2. Mit 9 Mitspielern in 2 Mannschaften sind wir außerdem zur Atomiade 2015 nach Mol gefahren und haben dort nicht nur sehr viel Spaß gehabt, sondern auch den 2. Platz belegt. Auch Spieler aus Adlershof konnten ermutigt werden, daran teilzunehmen auch wenn es bisher keine eigene Trainingsgruppe dort gibt. Die Stimmung in der Gruppe ist sehr gut. Die technisch besseren Spieler geben den Anfängern auch mal freiwillige Trainingsübungen. Leider hat sich die Situation in der Mittwochshalle nicht verbessert. Der Boden ist immer noch zu rutschig und die Linien sind fast verschwunden. Wir können aber froh sein, dass wir alle Trainingszeiten und Hallen behalten haben.

Es ist geplant, mit 3 Spielern an den 1. Betriebssportweltmeisterschaften in Mallorca im Juni 2016 teilzunehmen.

Abschließend möchten wir uns noch beim Vorstand für die ausgezeichnete Betreuung und der Unterstützung während der vergangenen Spielzeit bedanken.

#### Beachvolleyball (Text von Trevor Vessey und Lydia Mielisch, Martina Stephan trägt vor)

Beachvolleyball findet immer auf der LMC Festwiese (Volleyballfeld) dienstags von 16 bis ca. 18 Uhr oder länger statt. Wir sind durchschnittlich ca. 5 Personen. Es wird mit einem Warm-Up begonnen und je nach Spielerzahl entsteht auch ein richtiges Spiel.

Gern würden wir auch neue Spieler begrüßen, eine Rundmail zum ersten Spielauftritt erfolgt noch. In den Wintermonaten haben wir die Möglichkeit in der Conradhalle mittwochs gegen 17:45 Uhr, in Absprache mit dem Badmintonteam, Volleyball zu spielen.

Zu den Neuerungen: Die Pfosten zur Netzbespannung wurden neu einbetoniert. Das Netz selbst wurde neu bespannt.

Wir hoffen auf Zuwachs und gutes Wetter, sodass die Saison starten kann!

### Tennis (Geza Steiner)

Ein paar Sätze über die Geschehnisse, zwar kann ich mich von vor einem Jahr nur wiederholen.

Wir werden immer weniger:

In 2002 lt. Liste haben wir 31 Mitglieder in der Tennis Abteilung, 2010 nur 16, aktuell 14, bzw. ganz neu lediglich 12.

Obwohl wir eine nähere Spielmöglichkeit (Chaussee Str.) haben als früher (Dreilinden Schule) und angenehme Spielzeiten (Montag ab 17:00) lediglich 4 Mitglieder spielen aktiv.

Zwar gibt es drei Spielfelder, aber einer hat kein Netz. Daher eigentlich gleichzeitig maximal 8 Leute spielen können (Doppel). Wir sind leider nie in die Nähe dieser Zahl gekommen. Soweit ich weiß, gibt es mit der Zahlung der Mitgliedsgebühr kein Problem, d.h. die Nichtspieler haben nicht gekündigt und zahlen die Gebühr.

Hoffentlich können wir den Platz auch weiterhin behalten, und vielleicht wenn wir mehr werden können, Kauf eines dritten Netz nötig sein sollte (aus welcher Tasche bezahlt werden ... diskutiert wenn es soweit ist).

### Basketball (Text von Hendrik Rahm, Martina Stephan trägt vor)

Mitgliederzahl: 24

Regelmäßige Trainings-Teilnehmer: 6-8

Wir versuchen konstant, neue Mitglieder zu gewinnen, Probetrainings werden ermöglicht. Einige Interessenten gab es bereits. Aufgrund von Termenschwierigkeiten und anderer Verpflichtungen kann kein regelmäßiges Training gewährleistet werden. Wir freuen uns auf regelmäßige Trainings im Sommersemester am Donnerstagabend um 20 Uhr in der großen Dreilinden-Halle.

Testspiele unter Wettkampfbedingungen sind aktuell nicht geplant.

Generell zu merken ist die derzeit sehr angespannte Hallensituation in Steglitz-Zehlendorf.

### Volleyball (Text von Holger Meyer, Martina Stephan trägt vor)

Bei uns wird sich nicht viel ändern. Die meisten bleiben dabei, haben Spaß an der Sache; derzeit sind wir Dritter in der Tabelle. Ein Problem haben wir mit der Hallensituation. Unsere Halle in Wilmersdorf, Prinzregentenstraße, ist derzeit mit Flüchtlingen belegt. Wann die Halle für den Sportbetrieb wieder freigegeben wird, ist nicht absehbar. Über private Kontakte haben wir immerhin Ersatz gefunden: eine Halle in Spandau.

### Pilates (Ivo Rudolph)

Das Pilatetraining findet nach wie vor jeden Dienstag um 16:30 Uhr im Seminarraum „Kino“ (WCRC) Geb. 13.10-6 statt. Wir sind weiterhin über 30 Mitglieder in der Abteilung. An den Übungsstunden nehmen im Schnitt 15 Mitglieder Teil.

Neue Mitarbeiter interessieren sich häufig für unser Pilatetraining, für diese ist es weiterhin möglich, eine Schnupperstunde mitzumachen. Nach einigen Übungsstunden sind die Grundübungen erlernt, so dass auch Neueinsteiger in sehr kurzer Zeit im vollen Umfang mitmachen können.

Für unsere Fortgeschrittenen wird es auch nie langweilig, da wir immer wieder mit neuen Übungen überrascht werden. Wir sind nach wie vor mit unserer Trainerin sehr zufrieden und haben alle Spaß beim Training.

### Ballspiele (Detlef Ullrich)

Wie in den vorangegangenen Jahren hat die BSG „Ballspiele“ ihren Spielplan beibehalten. Sie trifft sich jeden Montag von 18:30 bis 20:00 in der Sporthalle der Nikolaus-August-Otto-Schule am Tietzenweg in Lichterfelde. Gespielt wird eine Art Fußball möglichst mit vier Spielern pro Mannschaft und einem Filzball, ohne Torwart, mit Schusskreis und kleinem Kasten als Tor. Wenn mehr als acht Spieler anwesend sind, wird alle fünf Minuten ausgewechselt. In den letzten Monaten sind jedoch aus gesundheitlichen, beruflichen und familiären Gründen viele Fehlzeiten aufgetreten, so dass oft nur drei Spieler pro Mannschaft angetreten sind, das ist die Mindestzahl. Mehrmals musste sogar ein Treffen abgesagt werden, da auch keine sechs Spieler antreten konnten. Der früher erfreuliche Trend der Teilnahme von jugendlichen und technisch anspruchsvollen Spielern konnte leider nicht aufrechterhalten werden. Wir hoffen immer noch, dass wir noch einige ältere Spieler aus früheren Zeiten wieder reaktivieren können.

### Nordic Walking und Laufen (Marco Sommer)

Das Nordic Walken findet immer montags ab 15:30 Uhr statt, wobei weitere Termine nach Absprache der Mitglieder innerhalb der Woche vereinbart werden können. Insgesamt sind wir mit Aufwärmen und Dehnen ca. eine Stunde unterwegs und schaffen bis zu 5 km. Es ist eine lockere Art der Fortbewegung und entspricht eher einem langsamen Joggen. Nordic Walking Stöcker sind optional. Letztes Jahr waren wir 5 Mitglieder.

Für das Laufen gibt es keine festen Zeiten. Mehrere Mitglieder haben unterschiedliche Gruppen gebildet und gehen mal in der Mittagspause oder auch gleich nach dem Feierabend laufen. Die Absprachen sind hierbei individuell. Auch die Entfernungen schwanken zwischen 4 und 10 km. Die Abteilung bestand im letzten Jahr aus 15 Mitgliedern.

Die Abteilungen Nordic Walken und Laufen wurden in diesem Jahr auch in der Datenbank zusammengeführt, da auch viele Veranstaltungen Läufer und Walker gleichermaßen ansprechen. Dadurch wird die Organisation etwas erleichtert. Die Beiträge beider Abteilungen war der gleiche und brauchte somit nicht angepasst werden. Ich fungiere weiterhin als Ansprechpartner/Abteilungsleiter hier am Standort HZB LMC.

Im vergangenen Jahr konnten die BSG Mitglieder und auch die HZB Mitarbeiter an drei Firmenläufen teilnehmen. Die 5x5 km Staffellauf der Berliner Wasserbetriebe (24. bis 26. Juni 2015), B2Run (10. September 2015), Marathonstaffel (22. Nov 2015). Für den ersten Lauf hatte ich keine Zeit, um bei der Organisation mitzuwirken. Es wurde eine Staffel unter Manuela Eckert angemeldet. Bei den beiden anderen Läufen war ich mit involviert. Fast 50 Teilnehmer hatten wir gemeldet für den B2Run. Leider gab es an dem Tag heftige Regenfälle, dennoch war die Motivation ungebrochen. Die Marathonstaffel ist von HZB Seite aus mit 5 Staffeln gestartet und auch wenn das Wetter sehr wechselhaft war, sind alle ans Ziel gekommen. Die Organisation für dieses Jahr möchte ich an Mitglieder der BSG und HZB Mitarbeiter umverteilen. Dazu stehe ich schon mit mehreren Freiwilligen im Gespräch.

Die Informationen bezüglich der Abteilung und der Laufveranstaltungen wird alsbald im Intranet angepasst.

Von der Abteilung Radsport wurde kein Bericht vorgelegt.

### **TOP 4: Organisation Firmenläufe**

Marco Sommer berichtet, dass er sich aus Zeitgründen nicht mehr in der Lage sieht, in Zukunft alle Firmenläufe zu organisieren und bittet um Unterstützung. Diese wird ihm von anwesenden Mitgliedern zugesagt. Weitere Absprachen erfolgen abteilungsintern.

## **TOP 5: Kassenbericht und Jahresabschluss**

Marco Sommer beginnt seinen Bericht mit der Feststellung des Finanzamts für Körperschaften, dass die BSG-HZB die satzungsmäßigen Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung erfüllt. Der Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer für die Jahre 2013 bis 2015 wurde zugestellt.

Dann berichtet er über die Entwicklung der Kasse im Sportjahr 2015, wobei zum Kassenabschluss zu berücksichtigen ist, dass die Rückerstattung der Übungsleiterhonorare und die Auslagen für die Firmenläufe für das 4. Quartal 2015 noch nicht von der GF angefordert wurden, die Zusage zur Übernahme der Kosten liegt aber vor.

Positiv ist hervorzuheben, dass, wie bereits erwähnt, die GF die präventiven Gesundheitsangebote finanziell unterstützt. Auch beteiligt sich die GF an den Kosten für Sportkleidung. Marco Sommer bietet interessierten Mitgliedern, insbesondere den Abteilungsleitern an, den jeweiligen Kassenbestand der Abteilungen mitzuteilen. Anfragen am besten per Mail. Abschließend bittet er darum, Anträge auf Erstattung, z.B. von Beiträgen zu Turnieren, direkt bei ihm einzureichen. Lastschriftverfahren sind zu vermeiden.

## **TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer, Gisela Schulze und Tristan Köhler, haben die Kasse geprüft. Tristan Köhler trägt das Ergebnis vor. Er bescheinigt dem Kassenwart eine ordentliche Kassenführung, alle Buchungen seien ordnungsgemäß durchgeführt worden. Die Kasse stimmt, unter Berücksichtigung der von Marco Sommer in seinem Bericht vorgetragenen, noch von der GF einzufordernden Rückerstattung.

Er beantragt, den Vorstand zu entlasten und bittet um Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 4. Damit ist der Vorstand entlastet.

## **TOP 7: Wahl des Vorstandes**

Vorsitzende/Vorsitzender: Gunther Herdam übernimmt auf Anfrage von Martina Stephan für die Wahl der oder des Vorsitzenden die Rolle des Wahlleiters. Zunächst fragt er die Anwesenden, ob der Wunsch nach einer geheimen Wahl besteht und stellt fest, dass dies nicht der Fall ist.

Gunther Herdam schlägt Martina Stephan für eine Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Ja: 22, Nein: 0, Enthaltungen: 0. Damit ist Martina Stephan wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Sie übernimmt als wiedergewählte Vorsitzende die Rolle des Wahlleiters.

Stellvertretende Vorsitzende/Stellvertretender Vorsitzender: Martina Stephan schlägt Ursula Michalczik vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Ja: 21, Nein: 0, Enthaltungen: 1. Damit ist Ursula Michalczik wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenwart: Martina Stephan schlägt Marco Sommer vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Ja: 22, Nein: 0, Enthaltungen: 0. Damit ist Marco Sommer wiedergewählt und nimmt die Wahl an, nachdem er bereits vor der Wahl erklärt hatte, die Aufgabe gerne fortführen zu wollen. Der Vorstand beschließt, wie in der vergangenen Wahlperiode, satzungsgemäß ein weiteres Mitglied zur Unterstützung für die Kassenführung und zur Entlastung von Marco Sommer in den erweiterten Vorstand zu berufen. Da Heike Sommer diese Aufgabe aus Zeitgründen nicht mehr übernehmen möchte, erklärt sich Laura Hudasch dazu bereit und wird vom Vorstand berufen.

BSG Helmholtz-Zentrum Berlin, Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

---

Schriftführerin/Schriftführer: Martina Stephan schlägt Guido Buchert vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Ja: 21, Nein: 0, Enthaltungen: 1. Damit ist Guido Buchert wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüferinnen/Kassenprüfer: Die Kassenprüfer sind keine Vorstandsmitglieder. Wie unter TOP 1 bereits erläutert, wird die Wahl unter TOP 7 an die Wahl des Vorstands angehängt. Martina Stephan schlägt Tristan Köhler als Kassenprüfer vor. Gisela Schulze hat bereits vor der Sitzung erklärt, als Kassenprüferin nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Auf Anfrage erklärt sich Heike Sommer bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Tristan Köhler: Ja: 22, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Heike Sommer: Ja: 22, Nein: 0, Enthaltungen: 0.

Damit sind zwei Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

#### **TOP 7: Verschiedenes**

Zu Verschiedenes wurden im Vorfeld der Sitzung keine Anträge eingereicht. Da auf Anfrage an die anwesenden Mitglieder ebenfalls keine Wortmeldungen erfolgen, schließt Martina Stephan die Mitgliederversammlung 2016 um 16:15 Uhr.



M. Stephan  
Vorsitzende



G. Buchert  
Schriftführer

Anhang Teilnehmerliste

**Teilnehmerliste Mitgliederversammlung BSG-HZB 07.04.2016**

	Name	BSG-Abteilung	Unterschrift
1	Martha Stephan	GYM/BAD	M. Stephan
2	Mrsula Michalczik	GYM	M. Michalczik
3	Marco Sommer	GYM/LF/NW	M. Sommer
4	Guido Buchert	Tischtennis	G. Buchert
5	Heike Sommer	GYM	H. Sommer
6	Laura Hudach	GYM/NW	L. Hudach
7	Auila Zahr	Gym	A. Zahr
8	Björk Hauvitz	- chess -	B. Hauvitz
9	Silobian Voigt	LF	S. Voigt
10	Maria Eckert	Gym	M. Eckert
11	Tristan Köhler	Badminton	T. Köhler
12	Norbert, Stüßler	Tennis	N. Stüßler
13	Grise, Ralf Olet	Laufen	R. Grise
14	Grimm, Nico	GYM/LF	N. Grimm
15	Herdman, Guntke	VB	G. Herdman
16	Gartitz, Tobias	Beachvolleyball	T. Gartitz
17	Klix, Andreas	FOOTBALL	A. Klix
18	Wilhelm, Stefan	Dart	W. Wilhelm
19	Dehler, Ulrich	"	U. Dehler
20	Steiner, Geza	TT	G. Steiner
21	Rudolph, Ino	Pinokis	I. Rudolph
22	Friedrich, Annette	LF	A. Friedrich
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			